

**ADAC RAVENOL 24h Nürburgring:**

## **Zeitpläne für 24h und 24h Qualifiers veröffentlicht**

- Umfangreiches Programm und vereinfachte Abläufe bei den 24h Nürburgring im Juni
- Doppeltes Vergnügen: Zwei vierstündige Rennen bei den 24h Qualifiers
- Veranstalter schaffen frühzeitig Planungssicherheit für Aktive und Besucher

Noch vor dem Jahreswechsel haben die Verantwortlichen der ADAC RAVENOL 24h Nürburgring den Zeitplan für das Großereignis vom 19. – 22. Juni 2025 veröffentlicht. Alle Beteiligten – Aktive, Fans und natürlich auch die Organisatoren selbst – können damit bereits frühzeitig ihre Planungen für das kommende Jahr beginnen. Das Programm bleibt dabei gewohnt umfangreich und bietet vom historischen Sport bis zu den High-Tech-Boliden im 24h-Starterfeld erneut alles, was auf der legendären Nordschleife für aufregenden Motorsport steht. Auch der Zeitplan für die ADAC 24h Nürburgring Qualifiers vom 24. – 25. Mai 2025 wurde im gleichen Zug veröffentlicht. Das Prolog-Wochenende zum Saisonhöhepunkt bei den 24h vier Wochen später gehört auch im kommenden Jahr zur NLS (Nürburgring Langstrecken-Serie), sodass auch bei den beiden vierstündigen Rennen für zahlreiche attraktive Nennungen und spannenden Sport gesorgt ist. Die Zeitpläne und auch bereits Tickets gibt es ab sofort online unter [www.24h-rennen.de](http://www.24h-rennen.de).

Die größte Neuerung im Programm der legendären 24h erwartet die Zuschauer während der Trainingstage am Donnerstag und Freitag. Wie gehabt werden die Abläufe am Donnerstag geprägt von den beiden 24h-Qualifyings, die zusammen über fünf Stunden Raum einnehmen. Beim abendlichen Kampf um die besten Rundenzeiten gehören die ersten 15 Minuten dann allerdings ausschließlich den SP9-Teilnehmern – also den GT3-Boliden. Erst danach ist die Strecke für das stimmungsvolle Nachtqualifying für alle Teilnehmer offen und bleibt es bis 23:30 Uhr. Traditionell ist das ein erster stimmungsvoller Höhepunkt des Veranstaltungswochenendes.

Der Hintergrund der Detailänderung erklärt sich anhand des Freitagsprogramms: Bereits am Mittag steht das Top-Qualifying an, bei dem die schnellsten Teilnehmer im Einzelzeitfahren um die Pole Position kämpfen. Derzeit arbeiten die Reglementsverantwortlichen an einem neuen, vereinfachten Modus für diesen Teil des Qualifyings, der bis zur Veröffentlichung der Ausschreibung im Laufe des Januars verabschiedet werden soll. Geplant ist ein Ablauf, der zusätzliche Transparenz schafft und damit die sportliche Spannung erhöht. Am Freitagnachmittag folgt dann erst das dritte Qualifying, bei dem vor allem die Teilnehmer im Mittelpunkt stehen werden, die um die Startplätze

hinter den schnellsten Fahrzeugen des Feldes kämpfen. Für sie bringt der neue Qualifikationsmodus damit erhöhte Aufmerksamkeit.

### **Eckpunkte für attraktives Rahmenprogramm stehen fest**

Nicht nur bei den 24h-Sessions wird es beim Saisonhöhepunkt nicht langweilig auf der Strecke, dafür sorgt das Rahmenprogramm, dessen sportlicher Teil nun ebenfalls fixiert wurde. Highlight ist natürlich auch weiterhin die ADAC 24h-Classic. Das riesige Starterfeld aus Youngtimern und Anhang-K-Oldtimern wird am Samstagmorgen für zweieinhalb Stunden Furore auf der Strecke sorgen. Die ersten Rennläufe gibt es aber schon viel früher, nämlich am Donnerstag: Nach dem traditionellen Aufgalopp mit der Leistungsprüfung der RCN (Rundstrecken Challenge Nürburgring) am Vormittag eröffnen die Boliden der Tourenwagen-Legenden mit ihrem ersten von insgesamt drei Rennen das Geschehen. Die Fights der Rennwagen aus der ehemaligen DTM, STW und anderen legendären Serien gehören auf dem Grand-Prix-Kurs zweifellos zu den Publikumslieblingen. Auch die Cup- und Tourenwagen-Trophy trägt ihren ersten Lauf schon am Donnerstag aus. Freitags umrahmen dann beide Serien mit weiteren Läufen die Qualifying-Sessions von 24h und 24h Classic. Am Samstag schließlich gibt es dann noch ein weiteres Tourenwagen-Legenden-Rennen, bevor es um 16:00 Uhr heißt: Start frei für die ADAC RAVENOL 24h Nürburgring! Neben dem sportlichen Teil sind für das Rahmenprogramm natürlich auch für 2025 viele weitere Highlights ins Planung. Schließlich gehörten Programmpunkte wie etwa die Falken Drift Show am Freitagabend oder auch die große Autogrammstunde mit allen Teams für zahlreiche Besucher ebenso zum Pflichtprogramm, wie etwa die Showeinlagen während der Startaufstellung oder die zahlreichen Attraktionen auf dem gesamten Veranstaltungsgelände.

### **Zwei NLS-Läufe werten 24h Qualifiers auf**

Die ADAC 24h Nürburgring Qualifiers bilden vom 23. bis 25. Mai 2025 nicht nur den Prolog für die eigentlichen 24h einen Monat später. Die beiden jeweils vierstündigen Rennen am Samstag und Sonntag werden auch als vierter und fünfter Lauf zur Nürburgring Langstrecken-Serie (NLS) gezählt. Das erhöht den sportlichen Wert und dürfte für ein volles Teilnehmerfeld sorgen. Die Besucher erleben hier außerdem weitere Action auf der Strecke: Am Freitagnachmittag startet das Rennwochenende mit dreistündigen Test- und Einstellfahrten. Nach dem Qualifying für das erste Vierstundenrennen am späten Samstagnachmittag (Start: 17:30 Uhr) gehört die Strecke dreieinhalb Stunden der RCN. Am Sonntag geht es dann Schlag auf Schlag: Nach dem Qualifying am Vormittag geht es für die schnellsten Teamer ins Top-Qualifying und damit ins Stechen um die Pole Position. Um 13:00 Uhr wird das Starterfeld dann in das zweite Qualifiers-Rennen des Wochenendes geschickt – das nicht nur NLS-Punkte verspricht, sondern auch den allerletzten Test unter Wettbewerbsbedingungen vor den 24h im Juni.